

BE -] Zu advisieren Was Sich verlauffen thuge, und witer verlauffen werde

Mes baise mains A Mons.^r Vostre frere [Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben]".

Auf Blatt 126^v findet sich eine Notiz von Beat II. Zurlauben mit Angaben vermutlich bezüglich der Stärke der franz. Mittelmeerflotte - Krieg zwischen Frankreich und Spanien⁸ -:

"200 galeres, 300 Vaisseaux, un nombre prodigieux de Tartanes, de barques & de Polaques po^r porter les munitions".

- 1) s. EA V 2, 1345 a
- 2) s. ebenda 1547 Art. 237
- 3) s. Pinard/Chronologie I 497
- 4) s. etwa Zurlaubiana AH 122/36
- 5) s. EA V 2, 1348 (Nr. 1061). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 6) s. u.a. Zurlaubiana AH 22/149, wo es richtig Jost Ludwig Pfyffer heissen müsste!
- 7) Die Identifikation von Oberstwachmeister von Beroldingen verdanken wir Dr. Bruno Giger, Adjunkt, Staatsarchivar Frauenfeld.
- 8) Beachte, dass sich Gardehptm. Heinrichs I. Zurlauben Gardekompanie damals unter dem Kommando von Gardelt. **Heinrich II.** Zurlauben auf dem katalonischen Kriegsschauplatz verdient machte, s. hiezue ganz allgemein in R 12 S. 605 dessen zahlreiche Schreiben aus diesem Jahre.

Original, Siegel zerbrochen - AH 122, 125-126

73

1605 August 17.

A

TESTAMENT VON GEORG WOLF, VON ZUG

"Jch Osswald Wickhartt [=Wickart] Buorger und der Zitt oberster weibel [=Grossweibel von Stadt und Amt] Zug Thuon khuond mencklichen mitt disem Brieff, dass ich uff hütt sines dattumbs Zuo Zug uff dem Radhuss ... [öffentlich] Zuo gricht gesassen bin Jnnammen und an statt dess ... herren Poullj **Müllers** der Zitt Aman [von Stadt und Amt] Zug mines günstigen herren Und kham alda für mich Jn offen gricht der from und bescheiden Jörg Wolff wonhaftt [in] Zuog und offnett durch sin erloupten fürsprüchen dem rächten vor wie dass er vor ettwass Ziten ein Gmecht gethan und uffgricht daselbig er begerete widerumb ab Zuo werffen welches also mitt urtel und rächt beschechen dem selben nach er hin widerumb Jn den gerichtten fryen willen Khomen were mitt urtel und Recht Zuo verschaffen und Zuvermachen wie hernach volgt, Erstlichen so welle er ordnen siner Eefrouwen Margretta **Meyerin**¹ ... [10] guldin geltz uff Jacob **Hürliman** [n, von

Walchwil] dass sölle sy besizen Jr läben lang Jn libdingswiss und rächt, und dem sölle man Jren für Jr Eegrächtikheit thry theil und morgengab geben ... [200] guldin für Jr fry lidig Eigen guet Jn der äsigen spiss und win[?]² sölle sy unversucht phliben man sölle Jren ouch geben ein uffgrüste bettstatt und dass linin Züg halb das sölle auch Jr eigen sin hiemit sol sy usgricht sin und wass dan nach anderen hussrath verhanden welle er gemellter siner Eefrouwen bevelchen wer sy selbigen thun söl So dane welle er ordnen ... [10] guldin geltz so uff Fallenthin hüssli [=Valentin **Hüsler**, von Hünenberg?]³ stand gen Meyers Cappel [=Meierskappel] an die spend [daselbst?] witter wel er ordnen an sin Jarzitt [an der Kirche St. Michael in Zug⁴ ... [5] guldin geltz Jttem dem Caspior **Müller**⁵ Ennet dem [Zuger]see ... [50] guldin für Eigen, So und wan ouch der Niklaus **Knüsel** [von Risch?]⁵ sin frouw und vogt nach sinem absterben Rüwig und sy und Jre verwandte siner verlassenschafft halber ruow haben so welle er ordnen sinem götte des Niclousen [Knüsels] suon ... [50] guldin wo sy aber nit ruow haben wollten so sol man Jme aldan nüt geben, und wass er dan witer Zuo Erben hinderlasen wurde dass sölle ... [12] Jar hinder sich gleitt wärden, und so sin sun Jn denen ... [12] Jaren nit sölle von wandlen Khomen so sölle es aldan an sine rächte erben fallen, doch mit disem vorphalltt dass Jnen dass houptgutt nit sölle under die hand glasen werden, oder es were dan nitmer Zuo hoffen dass der sun nitmer sölle heim Khomen Und die wil er ein bass Margretha Wolffin [=**Wolf**]⁶ Zu nūwkilch [=Neuenkirch] hab die dan nit groses vermüges und auch Mangelbar so welle er dass Jren Je Järlichen von sinen Zinsen ein guldin ... [20] oder ... [30] Je nach dem sy mangelbar und nottürfftig geben werden sölle, Er welle ouch den Caspar müller uber see den tag sines lebens uber sin gutt Zu einem vogt geordnet haben, Er welle Jme auch hiemit vorphalltten haben ... [10] pfund der glichen diss gmecht Jn sinem läben Zuo minderen Zuo meren oder gar abzuwerffen nach seinem willen und gfallen, bergert hieruff Jetz angezeigt sin ordnung und gmächt also uffzuorichten dass es Khrafft haben möcht Und sezt dsach damit hin Zurächt das nach miner des richters ghabten umbfrag einhellig urttel dass man Jn fragen sölle ob diss wie gemelltt sin gutter wil und meinung wär dass hiemit beschach wie urtel hab anttwurt er Ja, Hieruff ward mitt urtel Erkhendt dass er nun diss gmecht uffgeben sölle mitt mund und mitt hand an inn des richters stab dass ouch beschach wie urtel gab, Demnach ward diss gmecht mitt urttel und rächt uss miner des richters handen glichen und geben Zu aller deren handen so sölchs berüören ist umb ein bescheidnen Erschaz, Zum ledst ward mit Einhelliger urtel erkhendt dass nun diss gmecht mit urtel und rächt ouch worten geberden uffgeben und Empfachen, wol beschechen und folfüört

sy e allss nach der Statt und ampt Zug bruch und rächt sölle auch darby und mit phliben gutt Khrafft und macht haben es wurd dan mit rächt widerumb abgsezt und so des ett war brieff und urkhünd begerte söllss Jme geben werden Welches hiemit begert ward Und dem allem Zuo einem waren vesten urkhünd so hatt uff min des richters bitt obgemelltter herr Aman Paulli Müller von des grichts wegen sin eigen Jnsigel (.doch Jme und sinen erben one schaden.) offenttlich gethruckt hatt Jn disen Brieff datum ..., Hieby und mit waren die Frommen fürsichtigen unser Statthallter [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob] **Fr[e]y** des [Stadt- und Amts-]Rathss und [der alt] Landtschriber [Hans] Khollej [=Kolin] Burger [von] Zug derzitt geschworne fürsprächen und andere Erenlütt".

[gez.] "C[onrad III.] Zur Louben
Stattschriber Zug"

1) s. Zurlaubiana AH 84/23A, wo nun der Name der Witwe Georg Wolfs ergänzt werden kann.

2)

3) s. ebenda AH 84/23A

4) s. Gruber/Jahrzeitbücher Gfr 109 (1956) 121 Nr. 1243

5) s. Anm. 3

6) s. Zurlaubiana AH 105/41

Original, mit Siegel - AH 122, 127-128

74

1677 Februar 4.

A

RATSERKANNTNIS VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG ZUHANDEN VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN ALS NEUEN LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN ÄMTER

SSRQ Aargau II/8, 402f.

"Wir Amman und Rath der Statt und Ambt Zug thuendt Kundt unndt bekennen offenttlich hiemit, dass auff heüt Zue Enndt gemeltem dato unnss von Unnsserem Fürgeliebten Statthalteren [von Stadt und Amt Zug] H: Ritter [eidg.] Oberister Feldtwachtmeister und Landtshauptman [der Freien Ämter] **Beat Jakob [I.]** Zurlauben Zue vernemben gegeben worden, wass gestalten sein Eldtister Sohn haubt: Beat Caspar Zurlauben Jhro Königl. ... [Durchlaucht] in Savoia [Herzog **Viktor**